

A. Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Inhaltsverzeichnis	I
B. Abkürzungsverzeichnis	V
C. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	VIII
D. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen im Anhang	XII
1. Einleitung	1
2. Grundlagen zu "Internationalen Beschaffungsstrategien in der Textil- und Bekleidungsindustrie"	6
2.1 Die Textil- und Bekleidungsindustrie	6
2.2 Literaturbeiträge zur internationalen Beschaffung	9
2.3 Abgrenzung des Begriffs "Beschaffung"	12
2.4 Abgrenzung des Begriffs "Strategien"	16
2.5 Vorgehensweise bei der empirischen Untersuchung	18
3. Beschaffungspolitik der Textil -und Bekleidungshersteller	21
3.1 Rahmenbedingungen, Strategien und Bedeutung	21
3.1.1 Rahmenbedingungen	21
3.1.1.1 Verstärkung des weltweiten Wettbewerbs	23
3.1.1.2 Die Vollendung der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	27
3.1.2 Strategien und Bedeutung	34
3.1.2.1 Reduzierung der Fertigungstiefe	36
3.1.2.2 Verstärkung der Zusammenarbeit	39
3.2. Internationalisierung der Beschaffung deutscher Textil- und Bekleidungshersteller	44
3.2.1 Zukünftige Bedeutung der internationalen Beschaffung	44
3.2.2 Importstruktur und zukünftige regionale Verteilung	46
3.2.2.1 Seide (Reyon und synthetische Fäden/Chemiefasern)	49
3.2.2.2 Zellwolle und synthetische Fasern	50
3.2.2.3 Wolle und andere Tierhaare	51
3.2.2.4 Baumwolle	53
3.2.2.5 Flachs, Hanf, Jute und dergleichen	56
3.2.2.6 Zusammenfassende Beurteilung	57

3.2.3	Bewertungskriterien für eine internationale Beschaffung	59
3.2.3.1	Kostenreduzierungspotential	62
3.2.3.2	Wettbewerbsverbesserung	64
3.2.3.3	Erschließung neuer Absatzmärkte und handelspolitische Gründe	65
3.2.3.4	Diversifikation des Beschaffungs- und Währungsrisikos	65
3.3	Ansätze zur Beschreibung der Beschaffungssituation in der Textil- und Bekleidungsindustrie	66
3.3.1	Traditionelle Ansätze zur Beschreibung der Beschaffungssituation	69
3.3.1.1	Kaufklassenansatz	69
3.3.1.2	Der Kaufanatomieansatz	71
3.3.2	Produktspezifischer Ansatz zur Beschreibung der Beschaffungssituation	73
3.3.2.1	Spezialisierung	74
3.3.2.2	Standardisierung	75
3.3.2.3	Segmentierung	77
3.4	Internationale versus lokale Markteintrittsstrategien	79
3.5	Zusammenfassung	83
4.	Planung internationaler Beschaffungsmarktaktivitäten	86
4.1	Entscheidungsprozeß über die Internationalisierung der Beschaffung	86
4.1.1	Feststellung des Beschaffungsspielraums	87
4.1.2	Eignungsbewertung bestimmter Warengruppen	88
4.1.3	Der Entscheidungsprozeß für internationale Unternehmen	92
4.1.4	Zusammenfassende Beurteilung	95
4.2	Beschaffungsmarktauswahl	95
4.3	Beschaffungsmarktsegmentierung	97
4.3.1	Analyse der Beschaffungsmarktvoraussetzungen	102
4.3.1.1	Heuristische Verfahren zur Beschaffungsmarktselektion	102
4.3.1.1.1	Checklisten-Verfahren	102
4.3.1.1.2	Punktwertungsverfahren	103
4.3.1.1.3	Sequentielles Verfahren	106
4.3.1.2	Analytisches Verfahren zur Beschaffungsmarktselektion	107
4.3.1.2.1	Faktorenanalyse	112
4.3.1.2.2	Clusteranalyse	118
4.3.2	Analyse des politischen Risikos	123

6. Voraussetzungen und Grenzen des Beschaffungsgeschäfts	224
6.1 Das Welttextilabkommen als globaler handelspolitischer Rahmen für den Textil- und Bekleidungssektor	224
6.2 Die Textilimportpolitik der Europäischen Gemeinschaft	231
6.2.1 Rechtliche Grundlagen der EG für den Handel mit Textilien und Bekleidung	231
6.2.2 Abkommen der EG mit Drittländern und das Quotensystem	232
6.2.2.1 Grundsätzliche Regelungen der EG mit Drittländern und das Quotensystem	232
6.2.2.2 Präferenzielle Abkommen der EG gegenüber Entwicklungsländern und die EG-interne Quotenaufteilung	234
6.2.3 Rechtliche Regelung und Anwendungsformen der Passiven Lohnveredelung	238
6.3 Rechtliche Grundlagen und Warenverkehrslenkung bei der Einfuhr von Textilien und Bekleidung in die Bundesrepublik Deutschland	241
6.3.1 Rechtliche Grundlagen für die Einfuhr von Textilien und Bekleidung	241
6.3.2 Warenverkehrslenkung bei der Einfuhr von Textilien und Bekleidung	242
6.4. Zusammenfassung	248
7. Zusammenfassung und Ausblick	251
Anhang Abbildungen	256
Anhang Tabellen	292
Literaturverzeichnis	295

4.3.3 Analyse der länderspezifischen Beschaffungsmärkte	127
4.3.3.1 Internationales Chancen-Portfolio für den Beschaffungsmarkt	128
4.3.3.2 Analytisches Verfahren zur Beschaffungsmarktselektion	129
4.3.3.2.1 Faktorenanalyse	132
4.3.3.2.2 Clusteranalyse	136
4.4 Globale Beschaffungssegmentbildung	147
4.5 Globale Beschaffungsmarktbestimmung	150
4.6 Zusammenfassung	153
5. Entscheidung über die internationale Zusammenarbeit im Rahmen der Produktion und die Gestaltung des Beschaffungsmarkteinstiegs	156
5.1 Produktions- und beschaffungswirtschaftliche Zusammenarbeit	156
5.1.1 Materialflußorientierte Logistikkonzepte	157
5.1.2 Anwendungsbereiche von Just-in-time	164
5.1.2.1 Textile Produkte mit hoher Prognostizierbarkeit der Nachfrage	167
5.1.2.2 Textile Produkte mit mittlerer Prognostizierbarkeit der Nachfrage	171
5.1.2.3. Textile Produkte mit geringer Prognostizierbarkeit der Nachfrage	173
5.2 Internationale produktions- und beschaffungswirtschaftliche Zusammenarbeit	176
5.2.1 Der Produktionsstandort im Rahmen einer Global-Sourcing-Strategie	176
5.2.2 Strategien zur Sicherung der Versorgung	180
5.2.2.1 Order splitting	181
5.2.2.2 Errichtung von Vorratslagern	184
5.2.2.3 Verbesserung des Informationsflusses	186
5.2.3. Versorgungskonzepte	189
5.2.3.1 Vertragslagerkonzepte	189
5.2.3.1.1 Gebietsspediteure	191
5.2.3.1.2 Luftfrachtunternehmen	194
5.2.3.1.3 Reedereien	196
5.2.3.2 Konsignationslagerkonzepte	198
5.3 Entscheidung über die Gestaltung des Beschaffungsmarkteinstiegs	199
5.3.1 Entwicklungsphasen international tätiger Unternehmen	199
5.3.2 Die Phasen eines Beschaffungseingagements im einzelnen	203
5.3.2.1 Die indirekte internationale Beschaffung	203
5.3.2.2 Die direkte internationale Beschaffung	205
5.3.2.3 Die multinationale und weltweit koordinierte Beschaffung	218
5.4 Zusammenfassung	221